

Wildkatzen-Monitoring in Göttingen

Das Projekt

Der BUND Göttingen engagiert sich im Rahmen des bundesweiten Projektes „**Rettungsnetz Wildkatze**“ für den Schutz der Wildkatze. Im Winter 2011/12 wurde zum Zweiten Mal ein Wildkatzen-Monitoring in Göttingen durchgeführt. Hierfür wurden in den umliegenden Wäldern an 16 Standorten Lockstäbe aufgestellt, um anhand von Haarproben die Wildkatze genetisch nachzuweisen. Auch wurden an fünf Standorten Fotofallen aufgestellt. Auf diese Weise ließ sich der ein oder andere Schnappschuss festhalten!



Lockstab mit Drahtbürste



Fotofalle, versteckt in einem Vogelkasten

Auf frischer Tat ertappt: die Wildkatze am Kerstlingeröder Feld



Die Durchführung

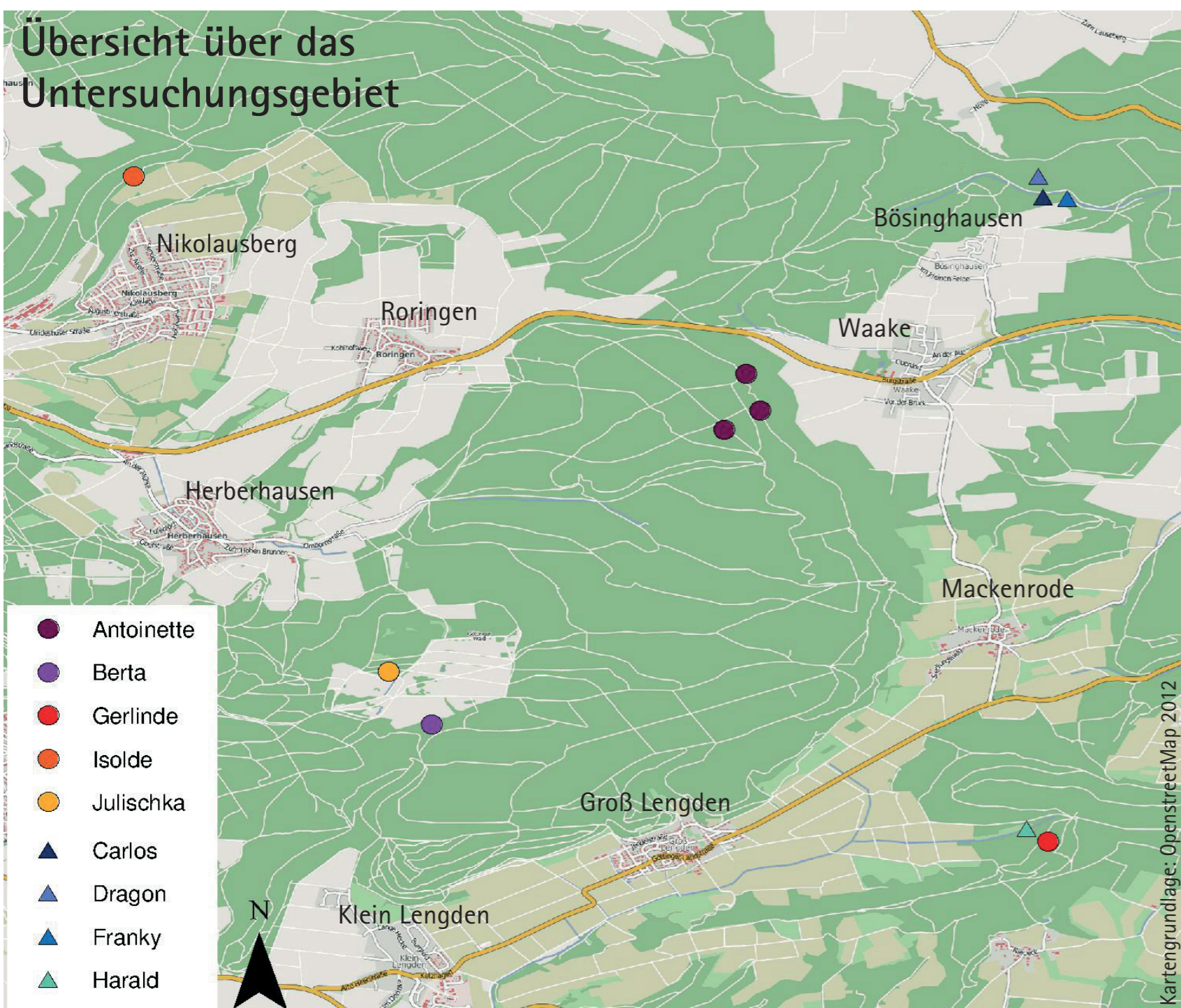
Der Geruch der mit Baldrian-Tinktur versehenen Lockstäbe zieht Wildkatzen an und animiert sie, sich an den Stäben zu reiben. Die Stäbe wurden regelmäßig nach Haaren abgesucht. Diese Haarproben wurden dann gemäß den Anforderungen des Senckenberg-Institutes gesichert und schließlich zur Analyse eingeschickt.



MitarbeiterInnen des BUND sichern Haarproben ...



... und kontrollieren die Fotofalle!



Die Ergebnisse

Die genetische Untersuchung der Haarproben belegt, dass sich wenigstens fünf Weibchen und vier Männchen in den untersuchten Waldbereichen tummeln. Im **Weißwassertal** wurden drei Kuder (männliche Wildkatzen) nachgewiesen. In der **Billingshäuser Schlucht** schleicht wenigstens eine weibliche Wildkatze durch das Unterholz. Im **Stadtwald** zwischen **Totenberg** und **B 27** tauchte eine weibliche Wildkatze sogar an verschiedenen Lockstäben auf. Im Bereich **Kerstlingeröder Feld** leben wenigstens zwei weitere weibliche Tiere. Am **Kronenberg** östlich von Groß Lengden wurden Wildkatzen beiderlei Geschlechts nachgewiesen.

Ein Blick in die Zukunft ...

... das Wildkatzen-Monitoring soll auf einen erweiterten Untersuchungsraum ausgedehnt werden. Ziel ist es, Erkenntnisse über Bestandsveränderungen und Wanderbewegungen zu gewinnen. Die Forstämter Göttingen, Münden und Reinhausen unterstützen die Untersuchungen.



Ein Projekt der BUND Kreisgruppe Göttingen
Geiststraße 2, 37073 Göttingen Telefon 0511-56156
mail@bund-goettingen.de www.bund-goettingen.de
Layout: Ann-Kathrin Schmidt, BUND Göttingen, 2012

Das Wildkatzen-Monitoring 2011/12 wurde gefördert durch:

